

Bevorzugung der Quereinsteiger - Presse

Beitrag von „Spaetstarter“ vom 18. November 2018 01:14

Zitat von Veronica Mars

ich hab ja tatsächlich ein vollständiges BWL Studium absolviert und zusätzlich Pädagogik. Wir Wirtschaftspädagogen bzw. die ganzen Berufspädagogik Leute im gewerblichen Bereich sind da aber wohl eher die Exoten.

An meiner Uni haben z.B. die Gymnasiallehrer gar nicht mit an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät studiert, sondern hatten eigene Lehrstühle für Wirtschaft an der Schule. Das fand ich in der Tat schon komisch.

Ich habe komplett mit den BWLlern zusammen studiert und hätte mir am Schluss tatsächlich auch ein BWL Diplom ausstellen lassen können. Hatte alle erforderlichen Prüfungen dafür abgelegt. Leider musste ich mich laut Prüfungsamt entscheiden "entweder oder".

Also bei uns an der TU Dortmund ist es in Fächern wie WiWi, Informatik oder Elektrotechnik so, dass man 1 zu 1 dieselben Veranstaltungen im Lehramt besucht wie die Studis in den fachwissenschaftlichen Studiengängen. Man hat halt nur wenigen von diesen Fachmodulen wegen zweitem Unterrichtsfach, Fachdidaktik, Pädagogik und Praktika. In Elektrotechnik ist es sogar so, dass man Höhere Mathematik 1 + 2 mit den Elektrotechnikern, Informationstechnikern, Angewandten Informatikern und mit den Physik Studenten (kein Lehramt) zusammen besucht. Nur haben alle dann noch HöMa 3 und die Physiker sogar HöMa 4 dazu.

Im Mathe Lehramt ist es hingegen so, dass man nicht dieselben Veranstaltungen besucht. Da gibt es dann Lineare Algebra 1+2 und Analysis 1+2 und 2-3 andere Veranstaltungen extra für Gym/Ges + Berufskollegs zusammen.